



Danke für Ihre Mnterstützung!

Der Pfarrei St. Gregor von Burtscheid ist es ein Anliegen, die angebotenen Konzerte ohne Eintritt durchzuführen. Damit dies gelingen kann, sind wir auf Ihre großzügige Spende zugunsten der Kirchenmusik angewiesen. Herzlichen Dank dafür!

Große Unterstützung erhalten wir ebenfalls durch den Förderverein für klassische Kirchenmusik e.V. sowie durch den Förderverein St. Johann-Baptist e.V., die beide regelmäßig Konzerte, kirchenmusikalische Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste in der Pfarrei fördern.

Wenn auch Ihnen die Förderung und Unterstützung der Kirchenmusik in der Pfarrei St. Gregor von Burtscheid ein langfristiges Anliegen ist, möchten wir Ihnen eine Mitgliedschaft in einem der Fördervereine ans Herz legen. Weitere Informationen zur Arbeit der Fördervereine, Satzungen und Anmeldeunterlagen finden Sie hier:



Förderverein für klassische Kirchenmusik e.V.



Förderverein St. Johann-Baptist e.V.

Liebe Musikbegeisterte,

wenn ich mir die Konzerte in diesem Jahr ansehe, dann kommt mir ein Adjektiv in den Sinn: grenzenlos.

In einer Zeit, in der gefühlt auf vielen Ebenen Grenzen wieder gezogen werden, ist es mit der universellen Sprache der Musik möglich, Verbindungen zu schaffen, Grenzen zu überwinden.

Künstlerinnen und Künstler, die in diesem Jahr in Burtscheid auftreten, haben ihre Wurzeln in nahen und fernen Ländern: in den Niederlanden, der Türkei, Jordanien oder Myanmar. Künstlerinnen und Künstler, die in diesem Jahr auftreten, setzen sich aktiv für den kulturellen Austausch über politische Grenzen hinweg ein. Musik, die in diesem Jahr erklingt, bringt neue und alte musikalische Partner zusammen: Holz- und Blechbläser, klassisches Schlagzeug, Jazz-Blockflöte, Chor und Orchester, Orgel, Klavier und- als Highlight- das Pat Waing aus Burma. Mit der Pantomime finden darstellende Kunst und Musik zueinander.

Natürlich steht zum 275. Todestag Johann Sebastian Bach in Konzerten im Mittelpunkt, dessen Musik weltweit bis heute inspiriert. Mit Salieri und Mozart erklingen zwei Komponisten in einem Konzert, die nicht belegten Gerüchten zufolge zerstritten waren, sich sogar vergiftet haben sollen. Doch schätzten sie sich in Wirklichkeit auf kollegialer Ebene sehr. Musik ist eine einfache und doch kraftvolle Art und Weise, Grenzen zu überwinden, das Trennende hinter sich zu lassen und neue Verbindungen zu schaffen.

"Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!"

Ihr

Andrews Hofmann

Neujahrskonzert

Musik für Flöte & Orgel

Sonntag 5. Januar 2025 16:30 Uhr St. Johann Baptist

Flöte **Stefanie Faust** Orgel Regionalkantor **Andreas Hoffmann**

Werke von Bizet, Debussy Fauré, Devienne u.a.



Stefanie Faust studierte bei Prof. Gaby Pas van Riet an der Musikhochschule des Saarlandes. Seit 2006 ist sie Soloflötistin des Sinfonieorchester Aachen. Stefanie Faust war Preisträgerin bei mehreren renommierten Wettbewerben. Als Solistin spielte Stefanie Faust u.a. mit der Staatsphilharmonie Chisinau, dem Sinfonieorchester Aachen, dem Kammerorchester Aachen. Sie spielt in verschiedenen Kammermusikensembles und trat u.a. beim Festival "moments musicaux" und beim Festival "Con brio" in Osnabrück auf



Orgelkonzert

BACH - pur

Sonntag 2. Februar 2025 16:30 Uhr Herz Jesu

Orgel Regionalkantor

Andreas Hoffmann

Werke von Johann Sebastian Bach



Andreas Hoffmann studierte an der Hochschule für Musik Saarbrücken bei Prof. Andreas Rothkopf. Seit 2001 beschäftigt er sich mit dem Kunstharmonium und seiner Musik.

2004 erspielte sich Andreas Hoffmann den ersten Preis beim 3. Horst-Dieter-Veeck-Wettbewerbs an der Saarbrücker Stiftskirche St. Arnual.

Seit Februar 2007 ist er musikalischer Partner von Armin Sommer (Edenkoben) als "Duo Carillon" in der Besetzung Schlagzeug und Orgel.

Andreas Hoffmann belegte von 2009 bis 2010 berufsbegleitend den Lehrgang "Popularmusik im kirchlichen Bereich" an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen.

Von 2006 bis 2018 war er hauptamtlicher Kirchenmusiker und Dekanatskantor im Bistum Trier.

Seit Mai 2018 ist er Regionalkantor für die Region Aachen-Land und Kirchenmusiker in der Pfarrei St. Gregor von Burtscheid.

Informationen zur Stahlhuth-Orgel in Herz Jesu



Orgelkonzert

BACH - transkribiert

Sonntag 9. März 2025 16:30 Uhr St. Michael

Orgel
KMD Andreas Cavelius

Werke von J.S.Bach in Bearbeitungen für Orgel von Dupré, Liszt, Reger u.a.



Andreas Cavelius studierte Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik an der Musikhochschule des Saarlandes in Saarbrücken bei André Luy, Andreas Rothkopf, Michael Schneider und Daniel Roth.

Von 1987 bis 2021 war er Kantor an der Hauptpfarrkirche St. Dionysius Krefeld, ab 2001 Regionalkantor der Region Krefeld. 2018 wurde er für seine Verdienste um die Kirchenmusik im Bistum Aachen zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen sowie Konzerttätigkeit in vielen europäischen Ländern, Russland, China und Kanada.

Die Transkription, die Bearbeitung für andere Instrumente hat eine lange Tradition. In diesem Konzert erklingen Chor- und Instrumentalwerke Johann Sebastian Bachs in Bearbeitungen für Orgel von Dupré, Duruflé, Liszt, Walcha und Reger.



Informationen zur Weimbs-Orgel in St. Michael

Duo Carillon

Musik für Schlagzeug und Orgel

Sonntag 6. April 2025 16:30 Uhr St. Johann Baptist

Schlagzeug **Armin Sommer** Orgel Regionalkantor **Andreas Hoffmann**

Werke von Cochereau Hummel, Schilling u.a.



Armin Sommer studierte an der Musikhochschule des Saarlandes in Saarbrücken. Neben seiner vielfältigen musikpädagogischen Arbeit widmet er sich schwerpunktmäßig der Neuen Musik / Performance und arbeitete mit vielen renommierten deutschen Komponisten zusammen. Zahlreiche Uraufführungen, Rundfunkproduktionen und Festivalbeteiligungen im In- und Ausland, u.a. in Los Angeles bei CALARTS.

Für seine Arbeit erhielt Armin Sommer 1994 den Kulturförderpreis der Stadt Saarbrücken.

Seit 2007 musizieren Armin Sommer und Andreas Hoffmann zusammen als "Duo Carillon" in der Besetzung Schlagzeug und Orgel. Als Ensemble für Neue Musik konnte das Duo mehrfach Komponisten gewinnen, Stücke für diese Besetzung zu schreiben. "Duo Carillon" konzertiert seither deutschlandweit und hat Einladungen zu Festivals und Konzerten im Ausland erhalten, u.a. nach Timisoara (Rumänien) oder Alpe d'Huez (Farnkreich).

Die CD "Transformation of Time" ist bei der "edition zeitklang" erscheinen.

Orgelkonzert

Symphoniekonzert auf der Orgel

Sonntag 4. Mai 2025 16:30 Uhr St. Michael

Orgel Prof. Dr. **Neithard Bethke**

Werke von Bethke, Franck & Händel



Neithard Bethke, aufgewachsen in Wöhrden, wirkte fast 40 Jahre als Domkapellmeister und Domorganist im schleswig-holsteinischen Ratzeburg. Er leitete u.a. das Deutsche Bachorchester Hamburg und stand als Gastdirigent an Pulten renommierter europäischer Orchester. Im Jahr 1988 promovierte Neithard Bethke an der Universität Kiel und wurde 1999 dort zum Professor ernannt.

Die Förderung von jungen Musikerinnen und Musikern war und ist Neithard Bethke stets ein Anliegen. So fanden über 35 Jahre lang internationale Sommerakademien in Ratzeburg statt, zunächst für Orchester, später für Orgel. Außerdem pflegt er seit jeher einen regen Austausch mit Musikerinnen und Musikern in Osteuropa.

Seit seinem Ruhestand lebt und arbeitet Neithard Bethke in Zittau. Er leitet u.a. den Akademischen Hochschulchor der Hochschule Zittau-Görlitz und gibt Konzerte als Dirigent, Chorleiter und Organist. Ein Großteil seines Schaffens als Komponist ist beim Merseburger Verlag herausgegeben. Zuletzt hat sein großes Oratorium "Lux aeterna" op. 100 in Stuttgart seine Uraufführung erlebt.

Blechbläser & Orgel

1. Juni 2025 16:30 Uhr

Bläserklassen der Hochschule für Musik und Tanz Köln - Aachen Leitung Simon Bales **Andreas Hoffmann**



Sie zählen zu den Klassikern unter den instrumentalten Partnern der Orgel: Blechbläser.

Darunter ist sicher die Trompete der absolute Favorit, die Posaune wird in den letzten Jahren als Solo-Partner ebenfalls immer beliebter. Auch in der Kammermusik ist das Blechbläserensemble mit Trompeten, Posaunen, Hörnern und Tuba ein musikalisch vielseitiger und vor allem festlicher Klangkörper in Verbindung mit der Königin der Instrumente, der Orgel. Viele Komponisten von der Renaissance bis hin zur Moderne haben Werke für das Wechselspiel

zwischen Orgel und Blechbläsern geschaffen.

In einer Zusammenarbeit mit den Bläserklassen der Hochschule für Musik und Tanz Köln - Standort Aachen unter der Leitung von Simon Bales und Regionalkantor Andreas Hoffmann an der Orgel erklingen Solowerke sowie Werke für Ensemble aus Barock, Romantik und Moderne.



1. Sommerkonzert

Brahms Liebesliederwalzer

Werke für Klavier zu vier Händen

Sonntag 20. Juli 2025 20:15 Uhr Marienkapelle

Kantatenchor St. Johann Baptist Klavier N.N. Leitung Regionalkantor Andreas Hoffmann



Johannes Brahms komponierte im Sommer 1868 seine erste Sammlung von Liebeslieder-Walzer op. 52. Die Texte stammen aus Georg Friedrich Daumers Sammlung "Polydora" und beruhen auf russischen, polnischen und ungarischen Vorlagen. Charakterisieren lassen sich die Texte als lyrisch-schwelgend, heiter-ironisch, aber auch energisch-bestimmt. Brahms selbst urteilte über die Texte:

"Übrigens möchte ich doch riskieren, ein Esel zu heißen, wenn unsere Liebeslieder nicht einigen Leuten Freude machen."



2. Sommerkonzert

BACH - inspiriert

Klaviermusik über Johann Sebastian Bach

Sonntag 3. August 2025 20:15 Uhr Marienkapelle

Klavier Regionalkantor **Andreas Hoffmann**

Werke von Karg-Elert, Liszt, Poulenc, Roussel, Villa-Lobos u.a.



"Nicht Bach! Meer sollte er heißen!" So brachte Ludwig van Beethoven einst seine Bewunderung über den berühmten Thomaskantor zum Ausdruck. Viele Komponistinnen und Komponisten taten dies mit ihren Werken. Nicht nur, dass sich Bachs Name mit B-A-C-H wunderbar in Töne umsetzen lässt, seine Musik, sein Einfallsreichtum an Melodien, Themen und musikalischer Form beflügelte immer wieder zu Kompositionen "in bach'scher Manier".



3. Sommerkonzert

Myanmar meets Europe

Pat Waing & Klavier

Sonntag 17. August 2025 20:15 Uhr Marienkapelle

Pat Waing **Hein Tint** Klavier **Laia Genç**



Hein Tint gilt als Meister der burmesischen Hsaing-Waing Tradition. Sein Instrument ist das Pat Waing, ein opulent verzierter Trommelkreis bestehend aus 21 gestimmten Handtrommeln.

Er trifft mit der Deutsch-Türkin Laia Genç auf eine Pianistin, die sich ihrerseits einen Namen als Grenzgängerin zwischen Jazz und kontemporärer Musik gemacht hat. Sie reiste auf Einladung des Goethe-Instituts seit 2014 mehrfach nach Myanmar, um dort an musikalischen Projekten mitzuarbeiten. Laia Genç wie auch Hein Tint komponieren für ihr



Duo und lassen ihre eigenen kulturellen Wurzeln in ihre Musik einfließen. Sie bewegen sich zwischen der traditionellen Musik Burmas, Jazz und freier Improvisation, zwischen liedhaften Strukturen und freier Rhythmik, immer auf der Suche nach dem gemeinsamen Klang.

4. Burtscheider Orgeltag

Orgelnacht

Fin Abend voller Musik

Samstag

13. September 2025

ab 20:00 Uhr

St. Michael



20:00 Uhr

À la française

Werke von Couperin, Boëllmann, Hakim u.a.

Orgel Christine Moraal

Christine Moraal studierte Klavier und Musikwissenschaft in den USA und promovierte an der University of Michigan. Später entdeckte sie ihre Liebe zur Orgel. Sie studierte Orgel am Conservatorium Maastricht bei Hans Leenders und Marcel Verheggen. Im Rahmen ihres Master Studiums, das sie 2018 erfolgreich abschloss, erfolgte zusätzlicher Unterricht bei u.a. Ludger Lohmann, Pieter van Dijk und Bernard Foccroulle.

Mit ihrer Duo-Partnerin errang sie den ersten Preis des Internationalen Orgel-Gesangswettbewerbs 2014 in Neuss. Ihr besonderes Interesse gilt der Barockmusik sowie den Klangmöglichkeiten moderner Orgelmusik.



4. Burtscheider Orgeltag

Orgelnacht

Ein Abend voller Musik

Sie ist Organistin der ev. Gemeinde Maas-Heuvelland (NL) an der historischen Teschemacher Orgel in Vaals und in der Sint Janskirche in Maastricht. Zusammen mit Marcel van Westen leitet sie die Konzertserie an der historischen Hilgers-Orgel der Kopermolen in Vaals.

21:15 Uhr

Variationen in allen Varianten

Werke von Andrießen, Guilmant, Mendelssohn, Pachelbel, Willscher u.a.

Orgel Angelo Scholly

Angelo Scholly studierte Kirchenmusik am St. Gregoriushaus in Aachen, u.a. bei Joachim Neugart, Berthold Botzet und Norbert Richtsteig. Er ist als Kirchenmusiker tätig an St. Martinus in Aachen-Richterich, St. Heinrich, Aachen-Horbach und St. Sebastian, Aachen-Hörn. Von 2007-2020 leitete er den Aachener Bistumschor.



Regelmäßige Tätigkeiten als

Organist im Aachener Dom und als Sänger und Organist in der Capella Quirina Neuss sowie im Münsterchor Neuss. Komposition zweier Kindermusicals (eines davon in Kooperation mit der Domsingschule Aachen).

22:30 Uhr Stummfilmkonzert

Paul Wegener

Der Golem, wie er in die Welt kam

Orgel Regionalkantor Andreas Hoffmann

Prag im 16. Jahrhundert: Der Kaiser will die jüdische Bevölkerung aus der Stadt vertreiben. Rabbi Löw erschafft die legendäre Lehmfigur Golem, um das drohende Unheil für die Bewohner des jüdischen Ghettos abzuwenden. Mittels schwarzer Magie haucht er ihr Leben ein. Der Golem rettet auch prompt den Kaiser, was diesen dazu bringt, seinen Befehl zurückzuziehen. Aus einer Verkettung



unglücklicher Umstände heraus wendet sich der Golem in der Folge allerdings gegen seinen Schöpfer.

Der Stummfilm aus dem Jahr 1920 war einer der künstlerisch sowie wirtschaftlich größten Erfolge der deutschen Stummfilmproduktion. Seine außergewöhnliche expressionistische Gestaltung in Bild und Dekor hat bis heute nichts von seiner suggestiven Wirkung verloren.

Ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (www.murnau-stiftung.de) in Wiesbaden.

4. Burtscheider Orgeltag

Die Arche Noah

Ein Orgelkonzert für Kinder

Sonntag 14. September 2025 16:30 Uhr St. Gregorius

Erzähler
N.N.
Orgel Regionalkantor
Andreas Hoffmann



Sie ist eine der bekanntesten Geschichten der Bibel. Die Geschichte von einem Mann, der Noah hieß. Es ist die Geschichte von einem gewaltigen Hochwasser, das eine große Landschaft überschwemmte. Und es ist die Geschichte eine sehr großen Bootes, in das so allerhand hineinpasste: Noah, seine Familie und viele Tiere, groß und klein.

Johannes Matthias Michel hat diese Geschichte mit Musik von Johann Sebastian Bach geschickt kombiniert, sodass die berühmte Toccata d-moll, das Brandenburgische Konzert oder die Badinerie aus der 2. Orchestersuite perfekt zur Geschichte aus dem Alten Testament passen.



Kirchenmusik, Chöre und Konzerte in St. Gregor von Burtscheid

Blockflöte - crossover

Musik von Renaissance bis Jazz

Sonntag 5. Oktober 2025 16:30 Uhr St. Johann Baptist

Blockflöte **Dr. Barbara Neumeier**Orgel Regionalkantor **Andreas Hoffmann**



Barbara Neumeier studierte Musikerziehung mit Hauptfach Blockflöte (bei Wolfram Koch) sowie Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik in Saarbrücken.

Danach folgte ein Aufbaustudium im Fach "Jazz und Popularmusik" mit Hauptfach Blockflöte (u.a. bei Prof. Georg Ruby, Wollie Kaiser und Prof. Claas Willeke), ebenfalls in Saarbrücken. 2008 erhielt sie nach weiteren Studien an der Universität Saarbrücken den akademischen Grad Magister Artium, sowie 2011 den Doktortitel in Musikwissenschaft. Weitere Studien und Kurse führten Barbara Neumeier u.a. nach Amsterdam, Basel, Metz.

Sie hat einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Saarbrücken.

Heute ist sie einige der wenigen Blockflötistinnen, die sich gleichermaßen der Alten Musik sowie der für dieses Instrument sehr speziellen Musik des Jazz widmen. Sie spielt sowohl auf historischen Nachbauten als auch auf eigens präparierten Instrumenten, die elektronisch klanglich verstärkt und verändert einen ganz frischen ungehörten Zugang zur Blockflöte versprechen.

Zwischen-Welten

Pantomime & Orgel

Sonntag 2. November 2025 16:30 Uhr St. Michael

Pantomime **Scheibub**Orgel Regionalkantor **Andreas Hoffmann**



Zwei Welten treffen sich, zwei Welten des künstlerischen Ausdrucks: Pantomime und Musik. Jede Kunst für sich kann Menschen berühren, sie mitnehmen auf eine Reise.

Was passiert, wenn beide Künste zusammentreffen? Was passiert, wenn Pantomime erklingende Musik darstellt, wenn Musik dargestellte Pantomime zum Klingen bringt?

Scheibub wurde in Jordanien geboren. Er studierte Pantomime an der Folkwang-Hochschule in Essen und ist freischaffender Pantomime und Clown. Er gibt regelmäßig Kurse und Seminare zu Pantomime und Körpersprache.



Informationen zur Kirchenmusik in St. Gregor von Burtscheid bei Regionalkantor Andreas Hoffmann

Chor- & Orchesterkonzert

Antonio Salieri Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag 30. November 2025 16:30 Uhr St. Johann Baptist

Kantatenchor
St. Johann Baptist
Solisten & Orchester
Leitung Regionalkantor
Andreas Hoffmann



ild: Joseph Willibrord Mähler (Wikimedia Commons)

Antonio Salieri wurde 1750 in eine wohlhabende Kaufmannsfamilie hineingeboren. Früh lernte er Violine, Cembalo und Gesang. Sein Weg führte ihn nach dem frühen Tod seiner Eltern über Padua, Venedig schließlich nach Wien, wo er 1788 zum Kapellmeister der kaiserlichen Hofmusikkapelle ernannt wurde. Salieri war ein gefeierter Opernkomponist, verabschiedete sich aber 1804 von der Bühne. Danach widmete er sich seiner Tätigkeit als Hofkapellmeister und der Komposition von Kirchenmusik.

Am 7. Mai 1825, vor 200 Jahren, starb Salieri nach Jahren der Krankheit in Wien.

"Sie wissen ja – Mozart, ich soll ihn vergiftet haben. Aber nein, Bosheit, lauter Bosheit." so Salieri zu seinem Schüler Ignaz Moscheles kurz vor seinem Tod. Das Zitat steht für Gerüchte um Intrigen, Neid, Mordversuche und Diffamierung bis in die heutige Zeit, die nie bewiesen werden konnten. Im Gegenteil gibt es Belege von Kollegialität und Wertschätzung zwischen Mozart und Salieri.

Im Konzert erklingen Chor- und Orchesterwerke von Salieri und Mozart.



Impressum

Herausgeber und Veranstalter Pfarrei St. Gregor von Burtscheid

Michaelsbergstraße 6, 52066 Aachen

Bildquellen (wenn nicht angegeben): Pfarrei, Künstler

Änderungen vorbehalten!